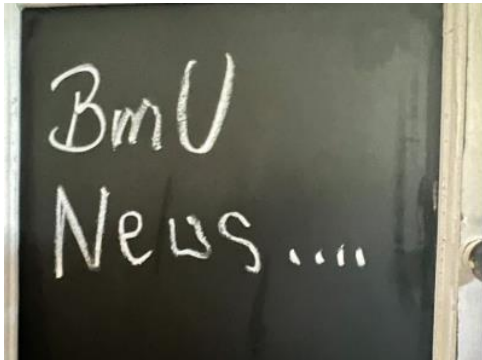


BmU-Newsletter 06.2024



BmU-Newsletter Der andere Blick auf das Rathaus



Sie dürfen diesen Newsletter gerne weiterleiten.
Dauerhaft anmelden kann man sich durch eine Mail an newsletter@bmu-erkath.de.
Abmelden kann man sich auf dem gleichen Weg.

Hier die vorausgegangenen Ausgaben:

[BmU Erkath | Aktuelles - BmU-Newsletter - Aktuell \(bmu-erkath.de\)](https://www.bmu-erkath.de/aktuelles-bmu-newsletter-aktuell)

Inhalt

Zustand der Infrastruktur erregt größte Besorgnis.....	2
S8: Es reicht! Eine solche Minderleistung ist nicht mehr zumutbar	2
<i>BmU</i> gratuliert zu 50 Jahren Kita Gretenberg	3
Ratsbürgerentscheid am 15.09.2024	3
E.ON zahlt nicht und ein großer Teil der Presse berichtet nicht.....	4
Öffentliche Fraktionssitzung der <i>BmU</i> am Montag, 17.06. 19:00 Uhr.....	4
Die SPD veranstaltet wie im letzten Jahr einen CSD-Tag auf dem Hochdahler Markt. Diesmal am 29.06.....	5
Gebühren für Flüchtlingsunterkünfte	5
Hier könnte Ihr Beitrag für Erkath stehen.....	6

Datenschutz: <https://www.bmu-erkath.de/datenschutzerklaerung.html>

Copyright Fotos, falls nicht anders angegeben: BmU-Fraktion

Die Themen sind zu kurz abgehandelt? Mehr hier: www.bmu-erkath.de

Ausführliche [Berichte aus dem Rat](#) von Christian Ritt

Zustand der Infrastruktur erregt größte Besorgnis



Das Foto (*BmU*) zeigt eine Lasermarkierung welche bei ebenem Radweg (hier zwischen Hochdahler Markt und Sportplatz) schnurgerade wäre. Seit den Haushaltsplanberatungen 2018 mahnt die *BmU* eine Darstellung des Investitionsbedarfes der städtischen Infrastruktur (Radwege, Fußgängerwege, Straßen, Brücken usw.) an. Nur so ist eine Abschätzung der Finanzsituation möglich. Seit der Max-Planck-Straße ist keine Straße mehr saniert worden. Die Bergstraße wurde von der Verwaltung schon vor fast 30 Jahren als „abgängig“ bezeichnet, von der Kattendahler Straße ganz zu schweigen und über die Hauptstraße wird auch seit über 10 Jahren diskutiert und Geld für Pläne ausgegeben.

In der Sitzung des [Mobilitätsausschusses](#) am 18.06. ab 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Eingang Bismarck-Str.) sollen nun die Untersuchungsergebnisse unter Tagesordnungspunkt 4 vorgestellt werden. Die Vorlage (Vierzeiler, 106/2014 im Ratsinformationssystem) ist bis jetzt völlig nichtssagend und ermöglicht keine Vorbereitung.

S8: Es reicht! Eine solche Minderleistung ist nicht mehr zumutbar



Zu Zeiten der Dampflok waren die Züge pünktlicher und technisch zuverlässiger. Züge fallen aus, brennen, Türen öffnen nicht, Züge sind unpünktlich, Züge sind zu kurz. Die Liste der Klagen ist lang. Auf [Antrag der BmU](#) behandelt der [Mobilitätsausschuss](#) die Beschwerde der *BmU*. Sollte die Stadt die SPNV-Umlage überhaupt noch bezahlen?

„Den politischen Gremien sind auch die jahrzehntealten permanenten Versprechungen, dass man nun ein Konzept zur Verbesserung umsetze, nicht mehr zuzumuten. Niemand übernimmt die Verantwortung, politische Wahlversprechungen bei Landtagswahlen werden regelmäßig nicht nur nicht eingehalten: die Versorgung wird gefühlt noch schlechter. Das Land verweist auf den Bund, der VRR auf die Betriebe.... Seit Jahrzehnten wird man mit Worthülsen abgespeist: „Bahnland NRW“ „Zielnetze“ „Fahrplanrobustheitsprüfung (FRP)“ sind aktuell gerne benutzt und versprechen viel – wie in der

Vergangenheit.“

Osterwind: „Vielleicht liegt es in der Wurzel auch daran, dass die Wählerschaft zu oft die falschen Entscheidungen bei Kommunal-, Bürgermeister-, Landrat-, Landtags- und Bundestagswahlen trifft.“

BmU gratuliert zu 50 Jahren Kita Gretenberg



Mit einem passenden Buchgeschenk für die Kinder hat Elisabeth Wilczynski für die *BmU* der Kita zum 50. Geburtstag gratuliert.

Bernhard Osterwind war als Vorsitzender des Ausschusses für Jugendhilfe dabei und freute sich u.a. mit dem damaligen Leiter des Jugendamtes Herbert Bander über die Aufbaujahre, in denen Osterwind Trägervertreter im Kindergartenrat war, Erinnerungen auszutauschen.

Ratsbürgerentscheid am 15.09.2024



Informationsstände in Alt-Erkrath am 15.6. und 08.6. in Alt-Erkrath Bavierstraße. Wir sprechen u.a. über die Durchführung des Ratsbürgerentscheides am 15.09. .

Angeregt durch eine Bürgerinitiative hat die übergroße Mehrheit des Rates entschieden, der Bevölkerung die Frage vorzulegen, ob die Gewerbegrundstücke auf der Neanderhöhe nur als Erbbaugrundstücke vergeben werden sollen.

Ja zum Bürgerentscheid am 15.09.

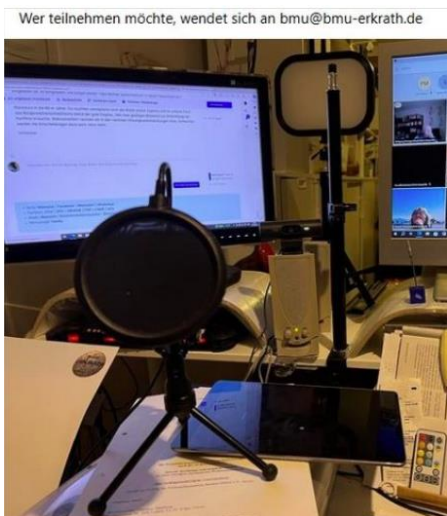
Gewerbesteuereinnahmen erhöhen!
Spekulative Leerstände verhindern!
Nachhaltige bauliche Entwicklung fördern!
Stadt an Wertsteigerung des Grundstückes beteiligen!

E.ON zahlt nicht und ein großer Teil der Presse berichtet nicht



Nur [erkrath.jetzt war es einen Bericht](#) wert. Trotz Ankündigung der Landeskartellbehörde, dass e.on aufgrund der Initiative der *BmU* insgesamt 160.000 € an die Kunden zurückzahlen müsse, tat dies e.on bei den ersten Abrechnungen für den Geschosswohnungsbau im Gegensatz zum Einfamilienhausbau nicht. Die Pressemitteilung war weder dem Lokalanzeiger noch der Rheinischen Post eine Mitteilung an ihre Leser wert.

Öffentliche Fraktionssitzung der *BmU* am Montag, 17.06. 19:00 Uhr



Wer teilnehmen möchte, wendet sich an bmu@bmu-erkrath.de

Es kommt dann ein Link zur Teams-Sitzung.

Die SPD veranstaltet wie im letzten Jahr einen CSD-Tag auf dem Hochdahler Markt. Diesmal am 29.06.



Die SPD hat diesjährig auch die *BmU* eingeladen und wir unterstützen gerne. Besonders Marion Spiritus hat sich hier engagiert bereits in die Planungsphase eingebracht.

Wenn es das Wetter erlaubt wird die *BmU* sich mit ihrer Farbschleuder und einem Informationsangebot rund um die gesetzliche Lage beteiligen.

Besonders sehenswert ist bereits jetzt die Ausstellung, die Marion Spiritus in der Hochdahler Bücherei zu dem Thema gestaltet hat.

Gebühren für Flüchtlingsunterkünfte

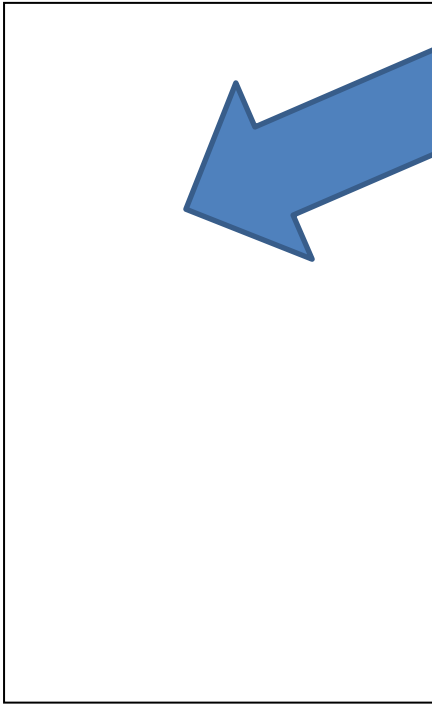
Die aktuelle Gebührenberechnung der Stadt hat einen von den Flüchtlingen – soweit erwerbstätig – zu zahlenden Betrag von 30 €/qm ergeben.



Die *BmU* hat dieser neuen Satzung nicht zugestimmt, hält aber auch die alte Satzung für rechtswidrig und hat deswegen auch dem Grünen Antrag nicht zugestimmt, zur alten Satzung als Basis zurückzukehren.

Die *BmU* unterstützt hier die FDP bei dem Vorstoß, differenzierte Gebühren auszuarbeiten. Voraussichtlich wird das am heftigen Widerstand von CDU und SPD scheitern. Auch dieses Thema zeigt, wie klein inzwischen durch die Rechtsprechung und die fiskalische Armut der Entscheidungsspielraum der Ratsmitglieder geworden ist.

Osterwind: “Unabhängig davon ist die Tatsache, dass seit 2015 in Erkrath minderjährige Flüchtlinge ausschließlich in mehr oder minder geeigneten Flüchtlingsheimen groß werden müssen ein Verstoß gegen Artikel 21 der Genfer Flüchtlingskonvention.“



Hier könnte Ihr Beitrag für Erkrath stehen.

Wenn Sie bei der Unabhängigen Wählergemeinschaft BmU e.V. für Erkrath mitmachen:

<https://www.bmu-erkath.de/kontakt/mitmachen/mitmachen.html>

Hoffen wir auf eine friedlichere Welt und arbeiten wir an einem lebenswürdigeren Erkrath.

Unsere Stadt braucht frische Ideen, neues Engagement.

Bernhard Osterwind

Stand 13.06.2024